

Wir sind für Sie da!

---

### Unsere Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Teamleitung Sozialdienst

Dominik Wiedenmann

Kreisklinik St. Elisabeth, Dillingen

Tel. 09071 / 57 - 8273

Fax 09071 / 57 - 96298

Dominik.Wiedenmann@khdw.de

Kreisklinik Wertingen

Tel. 08272 / 998 - 362

Fax 08272 / 998 - 144

Dominik.Wiedenmann@khdw.de



*Wir möchten uns um Sie kümmern,  
ohne Sie verändern zu wollen,  
Sie wertschätzen, ohne Sie zu bewerten,  
Sie informieren, ohne Sie zu belehren,  
zu Ihnen kommen, ohne uns aufzudrängen,  
von Ihnen Abschied nehmen,  
ohne Wesentliches versäumt zu haben.*



Persönlich besser betreut.

Kreiskliniken Dillingen - Wertingen gemeinnützige GmbH

Kreisklinik St. Elisabeth  
*Akademisches Lehrkrankenhaus  
der TU München*

Ziegelstraße 38  
89407 Dillingen a.d.Donau

Tel. 09071 / 57 - 0  
Fax 09071 / 57 - 234  
info@khdw.de

www.khdw.de

Kreisklinik Wertingen

Ebersberg 36  
86637 Wertingen

Tel. 08272 / 998 - 0  
Fax 08272 / 998 - 111  
info@khdw.de



---

## Sozialdienst

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH

## Hilfe zur Selbsthilfe

Wir begrüßen Sie in den Kreiskliniken und wünschen Ihnen, dass Ihr Krankenhausaufenthalt zu Ihrer Zufriedenheit verläuft.

Bei einem Krankenhausaufenthalt können sich Fragestellungen und/oder Probleme im persönlichen, beruflichen und auch wirtschaftlichen Bereich ergeben, bei denen wir Ihnen Rat und Hilfe anbieten.

Wir stehen Ihnen als AnsprechpartnerInnen gerne zur Verfügung. Gemeinsam finden wir geeignete Hilfen und Lösungsmöglichkeiten für die Weiterversorgung nach der stationären Behandlung.

Im Rahmen des stationären Aufenthaltes nehmen wir bei Bedarf Kontakt zu Ihnen auf und kommen auch gerne zu Ihnen an Ihr Krankbett.

Darüber hinaus können Sie sich jederzeit mit uns telefonisch in Verbindung setzen und einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren oder uns im Büro des Sozialdienstes vor Ort aufsuchen.

*Ihr Team des Sozialdienstes  
Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH*



## Wir stehen Ihnen zur Seite!

### Im Rahmen der stationären Versorgung:

- Entlassmanagement
- Beratung und Hilfe bei der Suche/Vermittlung stationärer Einrichtungen: Kurzzeitpflegeplatz, Dauerpflegeplatz sowie Hospizberatung & Unterstützung bei der Unterbringung
- Planung, Organisation und Einleitung von indikations-spezifischen Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt
- Informationen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Beratung zu Fragestellungen hinsichtlich Pflegeversicherung und Unterstützung bei der Beantragung der Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Beratung und ggf. Einleitung von Betreuungsverfahren
- Anträge für Eilverfahren bei Pflegestufen
- Beratung zur Versorgung mit Hilfsmitteln

### Im Rahmen der ambulanten Weiterversorgung:

- Organisation & Koordination von häuslicher Weiterversorgung, einschließlich Antragstellung gemäß Vorlagen, Richtlinien & Gesetzgebung
- Beratung sowie Vermittlung ambulanter hauswirtschaftlicher und pflegerischer Hilfen, u. a. häuslichen Hilfen/ Haushaltshilfen, Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Selbsthilfegruppen usw.
- Informationen zur Verordnung häuslicher Krankenpflege

### Entlassmanagement

Ein optimales und koordiniertes Entlassmanagement beginnt in den Kreiskliniken schon bei der Aufnahme, damit Sie sich auf Ihre Genesung konzentrieren können. Denn wir sehen es als unsere Aufgabe, in Ihrem Interesse und nach gesetzlichem Auftrag (Entlassmanagement nach § 39 Abs. 1a SGB V), Sie hin zur Entlassung nicht alleine zu lassen und Sie bei der Übergangsphase nach Ihrer Entlassung bestmöglich und so sicher wie möglich zu unterstützen. Dies beinhaltet die Planung, Koordination und Organisation der Entlassung unter Berücksichtigung der gesundheitlichen, sozialen, beruflichen und wirtschaftlichen Situation.

**Unser Ziel:** Eine qualifizierte Entlassorganisation im Sinne Ihrer optimalen Patientenversorgung.

### Was Sie erwartet:

Bereits bei der Aufnahme werden Sie über die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines individuellen Entlassmanagements informiert. Sobald erkennbar ist, dass sich Ihr stationärer Aufenthalt dem Ende neigt, wird von einem fachübergreifenden Team bestehend aus Ärzten, Pflegekräften sowie ggf. MitarbeiterInnen des Sozialdienstes und PhysiotherapeutInnen ein Entlassplan erstellt und geprüft, ob wir Sie beim Übergang aus der stationären Versorgung weiter unterstützen können. Wird ein individueller Bedarf festgestellt, werden wir Sie darüber informieren.